

# 21. Kreuzweg für die Rechte der Flüchtlinge

## „Rette dich selbst!“



Hamburg, 25.03.21

Am **Karfreitag, 2. April**, beginnt um **13 Uhr** vor dem **Hamburger Rathaus** der diesjährige Kreuzweg für die Rechte der Flüchtlinge. Als Jesus gekreuzigt wurde, verhöhnten ihn die Zuschauer\*innen

und die Soldaten mit der Aufforderung „Rette dich selbst! Hilf Dir selbst!“

Im Grunde sendet unsere Politik die gleiche Botschaft an Flüchtlinge, die auf den griechischen Inseln und damit in der EU unter entwürdigenden und lebensgefährdenden Umständen in provisorischen Zeltlagern untergebracht sind. Zu denen, die im Mittelmeer auf löchrigen Booten untergehen und um Hilfe bitten ist die Botschaft: Warum habt Ihr Euch auf den Weg gemacht? Was wollt Ihr hier, wenn Ihr doch wisst, dass wir euch nicht helfen wollen? Rettet Euch selbst! Und zu denen, die gegen Ihre Ausgrenzung, gerade in Corona-Zeiten, in Hamburgs Aufnahmecamps protestieren, sagen wir: Was wollt Ihr hier? Wir haben selbst Probleme und können euch nicht helfen: Helft Euch selbst!

Dieser Kreuzweg ist eine christliche Demonstration und ein politischer Gottesdienst, indem wir solche Fragen öffentlich aussprechen und dabei auch vor Gott bringen und um Beistand bitten.

Würden wir heute vielleicht auch zu denjenigen unter dem Kreuz gehören, die zu Jesus sagen „Rette dich selbst“?

Wir begehen zum 21. Mal den Kreuzweg für die Rechte der Flüchtlinge in dieser Stadt. Dieses Jahr werden wir den Kreuzweg aufgrund der Corona-Lage in verkürzter Form durchführen und als Abschluss die Todesstunde Jesu im Mahnmal St. Nikolai begehen. Natürlich „Corona-sicher“ und mit Abstand, aber engagiert für die Rechte der Menschen auf der Flucht! Vielleicht sehen wir uns ja.

Themen beim Kreuzweg werden u.a. sein die Toten im Mittelmeer, die Probleme für Geflüchtete in der zentralen Erstaufnahme Hamburgs und die Abschiebungen nach Afghanistan selbst in Corona-Zeiten.

**Beginn und 1. Kundgebung: 13 Uhr vor dem Hamburger Rathaus)**

**2. Kundgebung: 14 Uhr auf dem Domplatz (bei der Hauptkirche St. Petri)**

**Kreuzweg-Andacht zum Abschluss gegen 15 Uhr im Mahnmal St. Nikolai.**

Ein Kreuzweg zum Hören und individuellen Mitgehen ist zu finden als Podast auf: [www.kreuzweg-flucht.de](http://www.kreuzweg-flucht.de)

**Die MitträgerInnen des Kreuzwegs 2021 sind**

Brot & Rosen. Diakonische Basisgemeinschaft, AG Kirchliche Flüchtlingsarbeit Hamburg, Flüchtlingsbeauftragte der Nordkirche, Katholische Flüchtlingsseelsorge / Caritas, Mennonitengemeinde zu Hamburg und Altona, Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Hamburg und das Zentrum für Mission und Ökumene.

Weitere Infos bei Dietrich Gerstner, [dietrich.gerstner@brot-und-rosen.de](mailto:dietrich.gerstner@brot-und-rosen.de), 0157-32054018; [www.kreuzweg-flucht.de](http://www.kreuzweg-flucht.de)